Subject: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Matzipan on Fri, 31 Jan 2014 19:31:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Ich hatte in folgendem Beitrag schon kurz erläutert, was mit meinem Björn passiert ist.

http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=14496&start=0
&rid=3217&S=2b76e27bfc357502816a60d246b0326c

Leider hat sich seine Situation nicht verbessert.

Er hat die letzten Tage nicht selbstständig gefressen und war bis auf wenige Stunden sehr apathisch.

Er bekam wegen dem Hämatom:

- Matacam, später dann Novalgin
- da er leichte Aufgasungen hatte, Sab Simplex
- Lactulose, da er extreme Mikroköttel hatte

Die Lactulose hat er nur 1 Tag bekommen um die Verstopfung zu lösen

Die Ärztin hat seine Köttel mikroskopisch (Flotation) untersucht und Giardienzysten gefunden. Darauf hin habe ich Kotproben von beiden Chins (2 getrennte Proben, da sie ja leider auch gerade getrennt sind) einschicken lassen. Der Kot wird auf Giardien untersucht und bei Björn wird auch noch auf Bakterien, Hefen, Pilze untersucht. Das Ergebnis erwarte ich für Montag nachmittag.

Die letzen beiden Tage hat Björn dann auch noch Durchfall bekommen (immer nur Morgens). Gestern war es sehr dünn, heute etwas besser.

Gestern Abend habe ich dann nochmal in sein Maul geschaut, um zu sehen ob seine Zähne noch schön durchgefärbt sind. Dabei musste ich mit entsetzen feststellen, dass er mittlerweile eine dicke, eitrige Entzündung an den unteren Schneidezähnen hat. Dazu muss ich sagen, dass die Zähne Tage zuvor gründlich untersucht wurden und bis auf das Hämatom im hinteren Bereich unauffällig waren.

Heute Morgen bin ich dann mit Ihm zum Arzt.

Er bekommt jetzt:

-Beytril
-BBB (Zeitversetzt zum AB)
-eine Kombi aus Metacam und Novalgin (Die Tierärztin meinte das Metacam ist besser für die Entzündung im Maul)
- CC mit eine Mischung aus gewohnten Kräutern, angerührt mit Fencheltee (alles sehr klein gehackt und gesiebt)
- Er bekommt wegen dem Durchfall auch noch zusätzlich Flüssigkeit, da er auch nich eigenständig trinkt

Sein Gewichtsverlauf:

22.1. 680g
24.1. 678g
25.1. 668g
26.1. 690g
27.1. 690g
28.1. 700g
29.1. 706g
30.1. 694g (Durchfall)
31.1. 690g

Die Tierärztin meinte sie möchte Ihn noch nicht auf Giardien behandeln, solange sein Gewicht einigermaßen konstant bleibt, um Ihn nicht noch mehr zu belasten.

Ich bin mir da aber nicht so sicher, da Giardien Ihn ja auch stark belasten, will aber erstmal auf den Laborbefund am Montag warten.

Ich weiß nicht was ich noch machen soll, der kleine ist mittlerweile schon total erschöpft, da er ja auch noch dem Stress ausgesetzt ist, von seinem Partner getrennt zu sein.

Habt Ihr noch einen guten Rat oder einen Tipp für mich, wie ich dem kleinen noch helfen kann?

Ich bin innerlich so aufgebracht, dass der arme Kerl das ganze durchmachen muss nur weil er von der ersten Tierärztin, bei der ich war, verletzt wurde.

Ich hoffe er packt es.

Liebe Grüße, Sophie

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by 2chins on Fri, 31 Jan 2014 20:11:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Giardienbehandlung mit natürliche Medizin die den Körper nicht belastet ;)

Pro Chinchilla gibt man oral jeden Abend zwischen 0,15-0,2ml einer Mischung aus (Mischverhältnis ca. 1:1:1):

Darm Rein: http://www.cdvet.eu/shop_neu/index.php?page=product&info =76 (die Größe für Hunde ist identisch & günstiger)

Darm Aktiv: http://www.cdvet.eu/shop_neu/index.php?page=product&info =275

ägyptisches Schwarzkümmelöl: http://www.cdvet.eu/shop_neu/index.php?page=product&info =64

Zum Baden bietet sich zusätzlich Heilerde an.

oder

Giardex: http://www.naturheilkunde-bei-tiere.de/ingiardia.html

viele Glück !!!

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeproblemet
Posted by Matzipan on Sat, 01 Feb 2014 22:38:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

vielen Dank für deine Rückmeldung.

Hast du selbst schon Erfahrungen mit Schwarzkümmelöl gemacht?
Wenn ja, wie haben es deine Chins vertragen und hat es gegen die Giardien geholfen?

Ich konnte da leider noch nicht so viele Erfahrungsberichte finden und mache mir natürlich wegen der Verträglichkeit sorgen.

Viel zu verlieren hat der kleine leider nicht mehr, er hatte Heute 20g weniger und immer noch Durchfall. Aber er nimmt sein Päppelfutter selbstständig von der Spritze (leider noch nicht aus dem Napf) und hüpft wieder etwas munterer herum.

Am Montag melde ich mich wieder bei der Tierärztin um zu besprechen, wie es weiter geht.

Liebe Grüße, Sophie

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Matzipan on Tue, 04 Feb 2014 21:37:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Leider ist Björns Zahnentzündung immer noch nicht besser geworden.

Die Ta hat sich nochmal mit der TiHo Hannover besprochen und die meinten es wäre besser nochmal ein Röntgenbild anfertigen zu lassen, da Verletzungen am Kiefer kurz nachdem sie entstanden sind, nicht immer gut auf dem Röntgenbild zu sehen sind. Sie sagten auch, dass es passieren kann, dass er beide unteren Schneidezähne verliert.

Wäre dass überhaupt sinnvoll für den Kleinen?

Er könnte nie wieder etwas benagen, müsste sein Futter möglichst klein bekommen und die oberen Schneidezähne müssten bis an sein Lebensende, regelmäßig gekürzt werden. Außerdem frage ich mich, was das für Folgen auf den Rest seiner Zähne hat, da er ja dann wohl auch Probleme haben wird, festere Nahrung wie Holz/Holzrinde aufzunehmen, was sich ja allgemein schlecht auf den Zahnabrieb auswirken wird.

Hat jemand Erfahrung mit einem Chin bei dem Oben oder Unten beide Schneidezähne fehlen?

Würde ich den kleinen Kerl damit quälen?

Ich bin so Ratlos und würde mich sehr über Hilfe freuen.

Liebe Grüße,
Sophie

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Matzipan on Thu, 27 Feb 2014 12:35:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Leider hat es mein Björni nicht geschafft und ich musst ihn Gestern schweren Herzens erlösen lassen, Der Zahn wurde nach wechseln des AB zwar besser aber nach 1 1/2 Wochen verschlechterte sich sein Zustand drastisch, er hat so tapfer gekämpft.

Jetzt zerbreche ich mir den Kopf darüber was ich mit Fjöryn mache. Die Giardien werden ab nächste Woche mit Panacur behandelt (die TÄ bekommt erst nächste Woche neues).

Ich weiß nicht so recht ob ich bis nach der Behandlung warten soll, ihm einen neuen Freund zu suchen. Das neue Chin müsste ja eh erstmal in Quarantäne, da es ja auch Giardien/andere Erkrankungen haben könnte.
Wenn ich Fjöryn behandelt habe und erst danach ein neues Chin zu uns kommt und dieses auch Giardien haben sollte, würde sich das ganze ja ewig hinauszögern.

Weiß jemand von euch vielleicht doch noch einen guten Rat für mich?
Ich will Fjöryn auch nicht zu lange alleine lassen

Ich hoffe es ist nicht schlimm dass die Frage nicht zum ursprünglichen Thema passt. Wenn doch, dann bitte den Beitrag löschen oder verschieben.

Liebe Grüße, Sophie

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Danie on Thu, 27 Feb 2014 14:41:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi du,

neues Chin holen und gleich Kot-Analyse machen lassen ODER du fragst bei einem Züchter an, ob er ggf. gerade schon selbst hat testen lassen und Giardienfreie Chins hat. Manche machen das ja regelmäßig.

Aber die Behandlung bei dir zieht sich ja auch mindestens 30 Tage hin (mit Reinfektions-Risiko-Zeitraum usw.) + noch mal etwas bis zum Nachttest warten.

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by speddy on Thu, 27 Feb 2014 15:03:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Sophie,
zuerst einmal mein Beileid zum Verlust Deines kleinen Kämpfers.

Ich würde den Zeitpunkt einer VG vor allem vom psychischen Zustand von Fjöryn abhängig machen.
Manche Chins trauern so sehr, dass sie kaum noch fressen. In diesem Fall fände ich eine sofortige VG sinnvoll, selbst wenn dann das neue Chin gleich eine Giardien-Behandlung mitmachen müßte.

LG
speddy

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Matzipan on Thu, 27 Feb 2014 15:54:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Speddy,

der kleine ist halt recht sensibel, momentan wirkt er allerdings recht gefasst.

Meine Überlegung war ihm einen neuen Partner zu holen und das neue Chin erstmal unter Quarantäne zu stellen und eine Kotprobe einschicken zu lassen. Sollte das Chin auch Giardien haben, könnte ich beide parallel behandeln.

Sie könnten dann ja im selben Zimmer stehen (natürlich unter Beachtung strengster Hygienemaßnahmen (für jeden Käfig einen Handfeger, immer gut Händewaschen, bevor man das andere Chin/Käfig anfasst usw.)) stehen und so schonmal Kontakt aufnehmen.

Was hältst du davon?

Liebe Grüße und danke für die schnelle Antwort.

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by speddy on Thu, 27 Feb 2014 16:30:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Sophie,
wichtig ist, dass Dein Chin jetz nicht vor Trauer das Fressen reduziert. Deshalb würde uich z.Zt. täglich wiegen.

Deine Idee finde ich gut, sollte aber Dein Chin so traurig werden, dass es apathisch wird oder massiv Gewicht verliert, würde ich sofort vg.
Ich kenne Fälle, in denen eine sofortige VG extrem wichtig war - trotz Vollmond und Giardien, weil das Chin aus Trauer zu sehr abbaute.

LG
speddy

Subject: Re: Entzündung im Mund und Folgeprobleme
Posted by Matzipan on Thu, 27 Feb 2014 18:25:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Momentan ist sehr ruhig und frisst normal. Das Gewicht kontrolliere ich schon seit der Trennung von Björn (wegen Streit) regelmäßig und es ist konstant bei 580g geblieben.

Dann werde ich den kleinen gut im Auge behalten und mich nach einen neuen Partner für ihn umschauen.

Vielen Dank für die Hilfe,

Liebe Grüße, Sophie